



2. Chemnitzer Kleingärtnertag

Am Samstag, dem 27.06.2026 findet unser 2. Chemnitzer Kleingärtnertag statt. Ab 10 Uhr erwartet Kleingärtner, Garteninteressierte und alle kleinen Besucher ein buntes Programm aus Einblicken in das (Klein)Gartenleben, die Gartenfachberatung mit Tipps und Tricks von erfahrenen Gärtnern, Leckerbissen direkt aus dem Garten und Musik und Tanz.

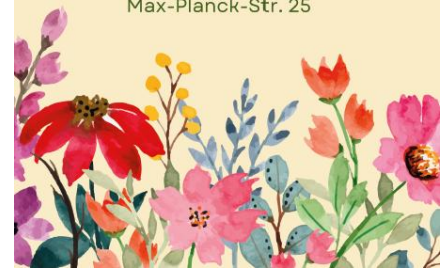
Testen Sie Ihr Wissen im Gartenrätsel, kosten Sie Obst und Gemüse und bestaunen Sie die Blütenpracht. Wir freuen uns auf Sie!

2. Chemnitzer Kleingärtentag

27. Juni | SAMSTAG | ab 10 Uhr

SPIEL . SPASS . GARTEN

Kleingärtnerverein "Am Frischborn"
Max-Planck-Str. 25



Der Garten im Juni

Im Juni nimmt der Sommer langsam Fahrt auf. Das steht jetzt an:

- Pak Choi, Blumenkohl, Möhren, Salate und Fenchel aussäen
- Tomaten ausgeizen
- Gurken ausdünnen
- Herbst- & Wintersalate aussäen (Zuckerhut, Radicchio, etc.)
- Kartoffeln anhäufeln
- Kürbis & Zucchini pflanzen
- Mehrfach tragende Erdbeeren düngen & mit Stroh mulchen
- Weinreben schneiden
- Rosmarin & Lavendel schneiden
- Rhabarber düngen
- Rosen schneiden & düngen
- Gemüsebeete mulchen
- Stockrosen, Goldlack & Bartnelken aussäen

Tipp: Aus Brennnesseln lässt sich eine stickstoffreiche Jauche zum Düngen herstellen. Außerdem hilft sie gegen Blattläuse

Junifall harmloses Naturphänomen

Im Juni lassen viele Kernobst-Gehölze wie Apfel, Birne oder Quitte ihre Früchte fallen. Aber keine Angst, die Bäume sind nicht krank. Der Vorgang des Abwerfens gehört zum Lebenszyklus der Bäume, die sich im Juni von überzähligen Früchten trennen, bei denen eine zu späte oder unvollständige Befruchtung stattfand. Auch Fruchtstände, an denen zu viele Einzel Früchte wachsen, werden so automatisch ausgedünnt.

Dadurch kann der Baum seine Kraft in das Obst stecken, das auch wirklich reif werden kann. Ebenso wird ein Überbehang mit viele kleinen, ungleichmäßig ausgereiften Äpfeln oder Birnen verhindert. Der Junifruchtabfall sorgt zudem dafür, dass sich für das Folgejahr ausreichend Knospen bilden können. Ein Ausdünnen vor dem Fall ist nicht notwendig.



Foto: Julita pasja1000/Pixabay

Starker Frost im Februar sowie kühle oder feuchte Witterung während der Blüte können den Junifall verstärken, da es seltener zu einer vollständigen Bestäubung kommt.